



Die rote Hand ist das Zeichen des Protests.

Foto: mds

Gegen Kindersoldaten

AKTION Schüler setzten Zeichen für den Frieden

Die rote Hand steht für das Blut, das Unschuldige in sinnlosen Kriegen vergossen haben. 200 Schüler der Berufsoberschule wollen mit den gefärbten Händen gegen den Einsatz von Kindersoldaten demonstrieren. In einigen Teilen der Welt

werden Kinder verschleppt und zu Soldaten ausgebildet. Mit schweren Waffen ziehen sie dann ins Gefecht. Viele sterben oder werden verletzt. Mit ihrer Aktion wollen die Schüler die Politiker auffordern, mehr dagegen zu unternehmen.